A2

Bewerbung

Initiator*innen: Jan-Niklas Welling (KV Berlin-Mitte)

Titel: **Jan-Niklas**

Foto

Angaben

Alter: 27

Geburtsort: Zeven (das ist in Niedersachsen)

Selbstvorstellung

Meine Lieben,

ich heiße Jan-Niklas (er/ihm), bin 27 Jahre alt und bewerbe mich auf den Offenen Platz für den Vorstand der Grünen Jugend Berlin-Mitte.

Mitglied der Grünen Jugend bin ich seit März 2012 (habe extra nachgeschaut). Für mich waren damals vor allem Klima- und Umweltschutz sehr wichtig. Zudem fand ich ihre Positionen in der Sozialpolitik und ihre konsequent feministische Haltung ziemlich überzeugend. Nach ersten Erfahrungen bei der GJ Heidelberg kam ich dann – zeitgleich zum Eintritt in die grüne Partei – im Januar 2024 zur wundervollen GJBM.

Seitdem habe ich viele tolle Menschen kennengelernt, mega spannende Aktiventreffen miterlebt und für den Erhalt von „Ari“ auch kurz mal nicht an meiner Masterarbeit geschrieben. Außerdem durfte ich mit euch in bester Gesellschaft demonstrieren, Wahlkampf machen und Drinks im Eschenbräu genießen. Dabei habe ich gemerkt, wie viel Spaß es macht, selbst ATs inhaltlich zu gestalten oder mit Emma eine sehr coole Gruppe für Geschichtspolitik (stay tuned!) zu leiten. Diese vielen Erlebnisse und vor allem die Freundschaften in der GJBM motivieren mich nun sehr, mich mit noch mehr Zeit und Energie für diese tolle Organisation einzusetzen.

Weil ich schon früher in einer fachpolitischen Initiative und einer pro-europäischen Jugendorganisation aktiv war, habe ich bereits einiges an Erfahrungen in der Organisation und Koordination von verschiedenen Aktivitäten, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen. Mir ist vor allem die politische Bildung bei der GJ wichtig. Dafür möchte ich sehr gerne weiterhin mein nerdiges Wissen aus Politikwissenschaft, Geschichte (ey und wenn ihr Bock habt, auch Philosophie) in die Aktiventreffen und zusätzliche Angebote stecken.

Außerdem ist mir wichtig, dass die GJ in Mitte für alle und besonders für Neuzugänge ein Ort ist, an dem sie sich willkommen und aufgehoben fühlen können. Dafür ist es meiner Meinung nach wichtig, verstärkt die Interessen der Basis in die Planungen einzubinden, noch öfter Diskussionen anzuregen und andere interaktive Formate auszuprobieren. Besonders in unserem KV haben wir das Privileg, viele engagierte Mitglieder zu haben, deren Wissen und Perspektiven eine Bereicherung sein sollten. Bei der AT-Gestaltung möchte ich ein Augenmerk darauf haben, dass die Angebote sowohl inhaltlich als auch in der Form abwechslungsreich sind, sodass für alle etwas dabei ist – vom Theorieinput bis zu handfesten Aktionen ?.

Trotz dieser Vielfalt haben wir leider eindeutigen Nachholbedarf bei der Diversität! Deshalb möchte ich mich dafür einsetzen, den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen daran auszurichten, möglichst oft marginalisierte Perspektiven bei uns stattfinden zu lassen. Denn wer politische Kämpfe führt, sollte nicht nur ein abstraktes Ziel verfolgen, sondern die konkreten Probleme echter Menschen im Fokus haben.

Weil die Welt gerade echt nicht paradiesischer wird, sollten wir uns auch darum bemühen, unsere eigene Widerstandsfähigkeit zu stärken. Ob die Herausforderungen Neoliberalismus oder Neofaschismus, die Bedrohungen Klimakatastrophe oder Krieg heißen – die Antworten darauf müssen stets Solidarität und Emanzipation lauten! Daran sollten wir uns immer wieder gegenseitig erinnern.

Damit ich in diesem Sinne für uns Verantwortung tragen kann, bitte ich euch um eure Stimme.

Eurer Jan-Niklas :)